

# Olten im Umbruch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **73 (2015)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Olten im Umbruch

Peter André Bloch

Noch selten ist in Olten so viel gebaut, erneuert und renoviert worden. Nicht nur in Olten SüdWest geht es mit dem Bau vieler Wohnhäuser zügig voran, sondern auch mit dem Wohn- und Geschäftshaus «Aarepark» an der Unterführungs-/Von Roll-Strasse. Das SBB-Industriewerk Olten wurde ergänzt durch eine grosszügige Lagerhalle; dazu kam der prachtvolle Bau der Betriebszentrale, und auf der Ostseite des Bahnhofes konnte für die Velofahrer die geräumige Einstellhalle fertig gestellt werden.

Das Stadthaus wird gründlich renoviert und saniert; dabei musste allerdings die elegant wirkende Passerelle der neuen Verkehrsführung weichen. Auf dem Gheid erstrahlt die Eishalle in neuem Glanz. Und mit der Neu-Eröffnung des Hotels «Oltnernhof» und den Erweiterungen des Hotel «Arte» hat sich das Angebot der Hotelzimmer stark erweitert. Auf dem Kull-Areal ist die Überbauung bald abgeschlossen; und vor dem Sälipark lädt ein kleines Gartenbistro sowie ein form-schöner Pavillon die Passanten zu einem gemütlichen Halt ein.

Und noch etwas Positives: Die Umfahrungsstrasse Wangen – Aarburgerstrasse hat dem Stadtzentrum sowie vielen Wohn- und Geschäftsquartieren eine grosse Verkehrsentslastung gebracht; wegen Zugangsschwierigkeiten ist dann aber das Riggerbach-Gebäude abgebrochen worden.



